die zunge ist nur nie die zunge

gesammelte Texte der Festivalzentrale
Klima Biennale Wien 2026

du, ich, er, sie steh(s)t sprachlos vor den bildern des klimawandels
ich, sie, er, du, wir entdecken formeln, mit
denen alle glücklich sind, aber
niemand lässt sich auf etwas festnageln

wir sagen dann immer,
da haben wir ein problem
& die leute müssen sich um das problem
kümmern
warum sagen wir nicht: warum lasst ihr euch
das bieten?

sats koa zezn zniachdl zwiedawuazn
sunst kriagn ma ole an zores

prinzipiell ist es ein psychologisches problem
irgendwas stimmt da nicht

sprache ist die dna unseres denkens
als trockennasenaffen

language is the DNA of our thought
as haplorhines

doch
du, ich, er, sie steh(s)t sprachlos vor den bildern des klimawandels
ich, sie, er, du, wir entdecken formeln
ich, sie, er, du, wir entdecken formeln, mit
denen alle glücklich sind, aber
niemand lässt sich auf etwas festnageln

es wird keinen kakao mehr geben
wegen der hitze, wir werden schokolade
aus zellen züchten

die VERBINDUNGEN
zwischen uns & den pflanzen werden
dann total abgeschnitten, wenn wir
sie nicht wenigstens essen

das wort «finanzierung» hingegen zergeht
inzwischen
im mund wie schokolade
es hilft gegen alles

sprecht mich mal anders an als mensch,
sagst du
& die frage bleibt: wollen wir eine situation
schützen oder das leben?

gedichte als fundstücke unseres denkens
wie z.B. tausendfüßler in den überschwemmungswäldern des amazonas
wie z.B. regenwürmer
wie seltene ameisenarten
wie schmetterlinge auf trockenrasen
wie sandgrasnelke heidenelke bergsandglöckchen
wie dickblattgewächse mauerpfeffer
wie kreiselwespen
seidenbienen hosenbienen
die wir in unser denken
stecken
können

du sagst dass eine nach affe riecht
ich nehme das als kompliment, bin gern affe,
kann leider
nicht so gut klettern wie affen das sollten

finde stattdessen emotionales
textgestein

das wort klimaschutz
blendet UNS aus als diejenigen, die
EIGENTLICH geschützt werden

ich öffne hiermit eine dichtung aus DUFT

aber sag mal, was ist der vorname des
klimas?
böe? hagel? windstärke?

ma … qual'è il nome di battestimo del clima?
owa … sog amoi, wos is jetz der voanom vo
dem klima?
por … më thuaj, cili është emri i parë i klimës?
mais … dites-moi, c'est quoi le prénom du
clima?
but … just tell me, what's the climate's first
name?

sind wir etwa die affen, die einkaufen müssen

du, ich, er, sie steh(s)t sprachlos vor den
bildern des klimawandels
klima, das ist doch – so eine situation
so eine temperatur, so ein regen, so ein wind
frage: wollen wir eine situation schützen
oder (das) leben?

schützen leben radfahren atmen
schützen
leben radfahren radschlagen reden
du, ich, er, sie steh(s)t sprachlos

bleamaln obussln soit ma efta amoi
& don zoagns da monchmoi de zung

blumen sollten wir öfter mal abküssen
& manchmal zeigen sie uns dann einfach
die zunge

i fiori vorrebbero essere baciati più spesso
& a volte ci fanno le linguacce

mechats ihr mea büsln oda bussln?
des warat echt guat fias klima

möchtet ihr mehr schlafen oder küssen?
das wäre echt gut fürs klima

voulez-vous embrasser les fleurs?
oui?
mais oui!
c'est obligatoire

oft haben
blumen schwarze
füße

ich würde gern honorar für käfer
bezahlen

du, ich, er, sie steh(s)t sprachlos
vor den bildern des klimawandels

oh but … just tell me, what's
the climate's first name?

menschen greifen
in die natur
holen was raus
höhlen aus
weil sie es können
erwärmen luft & wasser
weil sie es können
weil jeder & jede sich
ab & zu wenigstens
wie die sonne fühlt

die erde dreht sich z.B.
im hochleistungsrechner des vienna
scientific cluster
dort schläft ihr digitaler zwilling
mit einem riesenthermometer misst man
ob er fieber hat

den zwilling finanziert die europäische union
als «destination earth»
als wäre er ein ort, zu dem wir erst reisen
werden

unsere fantasie wirft darüber ein netz

wissenschaftlich kommunizieren ist ein moving target

so lassen sich begriffe groß reden
oder klein

satz! verhandle meine beziehung zur sache

vögel & menschen haben vieles gemeinsam
auch dass sie vokale lerner sind
also immer neue TÖNE lernen

ich würde pflanzen gern honorare bezahlen

die zunge ist nur nie die zunge
bei blumen
oder vielleicht doch
nur isst sie nicht
und spricht sie nicht

wen
siehst du
wenn du
da sitzt?

wen
säst du
wenn du
da sitzt?

wen
riechst du
wenn du
da sitzt?

wen
wärmst du
wenn du
da sitzt?

& übrigens
wir trockennasenaffen
kommunizieren
auch
über geruch

die zunge ist nie nur die zunge
jezik nikad nije samo jezik

in den sätzen navigiere ich meinen abstand
zu den dingen & den einfluss
den sie auf mich haben
die antworten der pflanzen
sind weitaus –
& eher nur für willige ohren hörbar

aber sag mal, was ist der vorname des klimas?
böe? hagel? windstärke?
ich möchte es benennen, denn

das wort klima stammt vom altgriechischen
κλίμα ab und bedeutet «neigung», «gefälle»,
auch neigung der erdachse, seine wurzel ist
das griechische verb κλίνειν, was «neigen»
oder «biegen» heißt

ich bin mit dem fisch oder der fisch ist mit mir
in manchen sprachen gibt es keine
besitzverhältnisse
wie hier
wenn ich sage: meine schafe mein acker mein
land & der wolf kommt vorbei & sagt
ich versteh das mit mein & dein nicht

ne razumijem to moje i tvoje

ich weiß nicht ob ich mich mit jedem wolf &
jeder
butterblume unterhalten kann aber die sinne
die sinne sind da & sinnen wonach es hier
riecht

nur 1 kapitalistische hürde gibt es
eigentlich ein skandal, sagst du

aus dem substrat (der erde) könnte etwas
ins öffentliche bewusstsein wachsen
&

im diskursraum herum tigert ein verstier

& übrigens wir trockennasenaffen
kommunizieren nicht nur über sprache
öffnen wir eine dichtung
aus LUFT
lass uns aufsaugen wie
schmetterlinge blüten lesen

die erde kann nicht nur im heutigen zustand existieren

auf der erde auf der wir leben
gibt es geld als fiktion
um regeln aufzustellen
& projektionen

in wirklichkeit leben im raum nämlich zahlreiche kleine tiere
& pflanzen
gänzlich unfinanziert
aber zum glück

fürchtet ihr euch davor

dass die verbindungen zwischen uns & den
pflanzen
dann total abgeschnitten würden wenn
wir sie nicht wenigstens äßen?

dunkle staubteilchen
auf hellem grund
die wir in unseren gehirnen in
laute übertragen

begriffe und sätze entlang derer sich
beziehungen einstellen
verbindungen zu organismen
mit denen wir im alltag nichts zu tun
haben

aha! ein substantiv ist gar nichts

1 text = destillat vieler jahre
in form trainiert
zu 1 gewinnenden artikel

aus dem substrat könnte was ins öffentliche
bewusstsein wachsen

oder: riesige haltbare bäume auf englisch
gestaltet mit fach-
vokabular, sperrig
& voll respekt für lebende hölzer

a noun is nothing

& wir könnten wissenschaftliche texte sampeln
durchkomponieren
bevor wir zusammenbrechen vor einer wand
aus verzweiflung & überdruss &
die antworten der pflanzen
hören

die antworten der pflanzen
sind weitaus –
(schneeberg rax hochschwab
alpine vegetation auf dem
weg in den sicheren
tod)

banker sagen, sie legen wert auf natur, sie haben berechnet
wie viel insekten kosten würden im vergleich
zu dem
was an 1 tag an der börse umgesetzt wird
unterm strich: so gut wie nichts
aber: ich sage: DAS STIMMT NICHT
ich sage: EURE RECHNUNGEN SIND FALSCH

ich würde gern honorar für käfer bezahlen

we have money as fiction

ich denke
wir brauchen
neue wörter
neue begriffe
neue sätze
um zu
sprechen
vom glück
ICH sagen zu können
aus diesem körper heraus

schau dir das einmal aus dem
kaktusblickwinkel an

die zunge ist nie nur die zunge

schau ich aus wie ein kaktus?

oder wie ein holunderbusch?

ich fürche mich davor
dass die verbindungen zwischen uns & den
pflanzen
total abgeschnitten würden wenn
wir sie nicht wenigstens ESSEN

ich würde gern honorar für käfer bezahlen

do të paguaja me kënaqësi një honorar për brumbujt

dna kodiert als buchstabenfolge
enzyme als buchstabierer?

ATGC – Adenin Thymin Guanin Cytosin
GCAT – Guanin Cytosin Adenin Thymin

ist unsere sprache versiert oder versehrt?
muss sie geheilt
oder repariert werden?

aaah! ein substantiv ist nichts
in den sätzen navigiere ich meinen abstand
zu den dingen & den einfluss
den wir aufeinander haben

satz! verhandle meine beziehung zur sache
sei mir anwalt!
eröffne die grammatik
der wärme & hitze

mit sprache zweifel zu streuen
scheint leichter zu sein
als –?

klima, das ist doch – so eine situation
so eine temperatur, so ein regen, so ein wind
frage: wollen wir eine situation schützen
oder (das) leben?

la lingua non è mai solo la lingua

menschen sind extrem soziale säugetiere

kaktusblickwinkel

sprache schafft realität
aus der dieser text
besteht dunkle staubteilchen
auf hellem grund
zeichen die wir in unseren gehirnen
in laute übertragen

aber: wir sind nunmal da, wir atmen
& haben geld als fiktion
um regeln aufzustellen
regeln haben klare vorteile

BIODIVERSITÄT
ein wort, das karriere machte aber
trotz der karriere nie richtig erfolg hatte

vielleicht müssten wir sagen: magie
was wiederum hieße heilmittel, φάρμακον
zauber auf griechisch

pflanzen zaubern uns an

menschen leiden
wenn sie ihre pflanzen nicht mehr finden

& die pflanzen zeigen uns dann ihre zungen

nur essen sie nicht
& sprechen sie nicht damit

ist messbares etwa leichter
zu verkaufen?
ein technokratisch
messbares 2-grad-ziel?
leichter zu vermarkten
als
viele FROHE FRÖSCHE?

wolken haben namen aber wie würden sie das klima ansprechen?

GEDANKEN ZU GRAS
aus dem online-lexikon: «als gras werden einkeimblättrige, krautige pflanzen mit unscheinbaren blüten und langen, schmalen blättern bezeichnet. gräser haben einen runden, hohlen halm oder stängel. gras wird auch die flächige pflanzendecke auf dem erdboden genannt, also wiesen oder rasen. gras meint auch die gesamtheit grasartiger pflanzen, die von tieren gefressen oder von bauern beim mähen geerntet wird

botanisch gehören alle im deutschen als gras bezeichneten terrestrischen pflanzen zu den süßgrasartigen. in dieser gruppe gibt es wieder zwei untergruppen, süß– und sauergräser. die süßgräser haben einen durch knoten gegliederten halm, lange, schmale als ähren oder rispen ausgebildete blütenstände mit unauffallenden blüten. bei den sauergräsern sind die halme nicht durch knoten gegliedert»

viele tiere fressen gras und nur gras
viele schmetterlinge fressen gras und nur gras

alle getreide, die wir essen, zum beispiel weizen, hafer, hirse, mais und reis, sind gräser

Publikation zur Szenografie der Festivalzentrale der
Klima Biennale Wien 2026.

Texte: Andrea Grill

Szenografie: JASCHA&FRANZ
(Jascha Kretschmann, Franz Thöricht)

Klima Biennale Wien 2026. Ein Projekt des KunstHausWien
/ A project by KunstHausWien